



Der Pool am Markt zum Wasserskifahren war nur einer der Höhepunkte in der Festwoche der Stadt Saalfeld. Ausführliche Informationen und Bilder im Innenteil auf den Seiten der Stadt Saalfeld.

Foto:Weidler

Wege aus dem Fachkräftemangel

Arbeitskreis PersEUS diskutiert innovative Personalentwicklung

Saalfeld (mo). Der Arbeitskreis PersEUS - Personalentwicklung für Unternehmen am Saalebogen - befasste sich in seiner zweiten Zusammenkunft in der Saalfelder Schlosskapelle am Mittwoch, 11. Juni, mit dem Thema *Mangelnde Personalentwicklung verschärft den Fachkräftemangel.*

„Angesichts des immer intensiver diskutierten Fachkräftemangels ist die Kommunikation zwischen Verwaltung und regionalen Wirtschaftsunternehmen entscheidend. Politik und Verwaltung müssen sich dabei als Dienstleister für die Wirtschaft verstehen. Mit der Gründung von PersEUS haben der Landkreis und seine Partner dabei genau den richtigen Weg beschritten“, fasste die Fachdienstleiterin Personal im Landratsamt, Margit Räthe, die Bedeutung von PersEUS zusammen. Als Grundlage für neue Denk-

ansätze führte Prof. Dr. Gerd Hofmeister vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Erfurter Fachhochschule das Ergebnis einer aktuellen Untersuchung an Thüringer Universitäten und Fachhochschulen an. Danach wollen nur 38 Prozent der Absolventen nach Abschluss ihres Studiums in Thüringen bleiben. Für die Bleibewilligen gründet sich deren Entscheidung vor allem auf den Wunsch Partner, Familie und Freunde in der Nähe zu haben. Wer hingegen Thüringen verlässt, erhofft sich davon vor allem finanzielle Vorteile. Sichere Arbeitsplätze, sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten, möglichst viel eigene Verantwortung und eine interessante Aufgabe würden viele Abwanderungswillige unter den Befragten dazu bewegen, in Thüringen zu bleiben. Denn derzeit werde die Chance zur Erfüllung dieser Erwart-

tungen an Thüringer Unternehmen eher niedrig eingeschätzt.

Hier müsse künftig eine innovative Personalentwicklung ansetzen. Durch systematische und langfristige Personalentwicklung könnten sich Unternehmen besser vermarkten und die Attraktivität für künftige Mitarbeiter erhöhen.

Als nächsten Schritt im PersEUS-Arbeitsplan werden Studenten der FH Erfurt eine Bedarfsanalyse in den regionalen Unternehmen durchführen, um das Motto „Unternehmen lernen von Unternehmen“ - so BZ-Geschäftsführer Reinhard Tröstrum - zu realisieren.

Unternehmen, die künftig im Arbeitskreis PersEUS mitarbeiten wollen, können sich mit Suzanne Vöcking von der Bildungszentrum Saalfeld GmbH in Verbindung setzen, Telefon 0 36 71/67 60-0.

Etwas unternehmen statt sich übernehmen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Wenn sich am kommenden Dienstag, dem 1. Juli, ab 13 Uhr die Unternehmerinnen in Bad Blankenburg treffen – bereits zum siebten Mal –, dann kommen Gleichgesinnte zusammen: Frauen, die ein eigenes Unternehmen führen, Frauen, die im Familienbetrieb ihren Männern Partnerinnen sind, Frauen, die im Management große Firmen leiten, Frauen, die als Einzelkämpferinnen in freien Berufen bestehen, Frauen, die in Vereinen und Institutionen das gesellschaftliche Leben prägen. Längst gibt es einen Kreis unter ihnen, denen dieses jährliche Treffen wichtig wurde für berufliches Werden und persönliche Kontakte. Jahr für Jahr kommen aber auch neue Ideengeberinnen – aller Generationen – dazu, die weitere Impulse einbringen.

Sie alle können in der Landessportschule ein Programm nutzen, das ihnen Ansätze auf dem Weg zum persönlichen Einklang und zu selbstbestimmtem sicherem Auftreten zeigen will. Denn: Wer etwas unternimmt, sich vieler Aufgaben annimmt, der gerät in Gefahr, sich zu übernehmen.

Dem entgegenzuwirken, führt die international unterrichtende Yoga-Lehrerin Dinah Rodrigues aus Brasilien im ersten Workshop in ihre spezielle Form des Yoga ein - mit einem ganzheitlichen Ansatz, der für Frauen besonders gut geeignet ist.

In einem zweiten Workshop, der mit der kleinen Yogaschule im Wechsel belegt werden kann, vermittelt Gabriele Schlegel, Gründerin des international tätigen Instituts für geschäftliche Umgangsformen und Interkulturelle Kommunikation, Stil und Etikette, ein Thema also, das wir alle vermeintlich kennen – und natürlich haben! Aber in den Feinheiten erkennt man(n) die Meisterin, und diese Kunst basiert – wie die der Unternehmensführung – auf akkuratem, modernem Wissen.

Lassen Sie sich also einladen zu einem Nachmittag, der in entspannter Atmosphäre vom Alltag entführt, um danach umso intensiver wieder eintauchen zu können in das Wirtschaftsleben, in die Kultur, in die Bildungslandschaft unseres Landkreises. Wir brauchen das partnerschaftliche Miteinander in allen Bereichen, indem die Frauen – stilvoll und yogaausgeglichen – ihre Stärken bewusst einbringen.

The Marion Philipp

Öffnungszeiten

Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Ämterprechzeiten im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Strategien für Thüringer Wald

Regionalverbund lädt am 3. Juli zu Konferenz ein

Saalfeld (AB). Am 3. Juli 2008, 10.00 Uhr, lädt der Regionalverbund Thüringer Wald e. V. zu einer Informationsveranstaltung ein.

Ziel der Regionalkonferenz ist es, über die Strategien und Ziele des Regionalverbundes zu informieren. Die Veranstaltung findet im Beratungsraum der Feuerwehr Saalfeld, Beulwitzer Straße 7, statt. Kostenfreie Parkplätze ste-

hen in ausreichender Zahl unterhalb der Feuerwehr - Parkplatznummer 8 - zur Verfügung. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Regionalverbundes Thüringer Wald e. V., Frau Wolff unter Tel. 03 68 42/52 98 20 oder wolff@thueringer-wald.com entgegen. Anmeldungen können noch bis zum 27. Juni erfolgen.

Peter Lahann
Fachdienst Medien und Kultur

Landkreis stellt 20 000 Euro bereit

Fördermittel für Orgelarena und 31 andere Kulturprojekte

Saalfeld (AB). Derzeit befinden sich 32 Bewilligungsbescheide des Landratsamtes, mit denen kulturelle Projekte verschiedener Träger aus der Region finanziell unterstützt werden, auf dem Postweg.

Insgesamt 20 000 Euro gibt der Landkreis dafür aus. So erhalten beispielsweise 17 Chöre Zuschüsse für ihre Aufwendungen für die Anleitung durch die Chorleiter, der Kunstkreis Bad Blankenburg wird mit den Mitteln einen interessanten Themenabend gestalten, die Debramännchen-Buchwerkstatt will mit Kindern Feriengeschichten und ein Reisetagebuch verfassen. Das Projekt *OrgelArena 2008* mit dem Kantor der Dresdner Frauenkirche wird von den Zuwendungen profitieren oder auch das Thüringer Fol-

klöre Tanzensemble, das sie für die künstlerische Anleitung von Kindern und Jugendlichen einsetzt.

„Ich freue mich, dass wir mit der Kulturförderung als einer freiwilligen Leistung des Landkreises auch in diesem Jahr wieder dazu beitragen, das kulturelle Angebot in der Region bunter zu gestalten. Dafür ist es wichtig, die Trägervereine und -initiativen auch finanziell zu unterstützen“, so Landrätin Marion Philipp.

Die Mittel, die nach der Kulturförderrichtlinie des Landkreises bis 31. März zu beantragen waren, wurden in der Sitzung des Kreis-ausschusses am 9. Juni einstimmig beschlossen.

Elke Nechwatal
Fachdienst Medien und Kultur

Gericht: Einsatz rechtmäßig

Urteil des Verwaltungsgerichtes Gera zur Vorgehensweise des Landkreises bei Geflügelpest liegt vor

Saalfeld/Gera (AB). Nachdem das Verwaltungsgericht Gera am 17. März 2008 im Anschluss an einen zweiten Verhandlungstag die Klage von 13 Geflügelzüchtern aus dem Landkreis gegen die Tötung von rund 1300 Tieren nach Feststellung der Infektion einer Gans in Wickersdorf mit der sogenannten Geflügelpest im Juli des vergangenen Jahres abgewiesen hatte, liegt nunmehr das mit Gründen versehene Urteil vor.

Die Richter stellen darin fest, dass der Nachweis des hochpathogenen aviären Influenzavirus bei einem einzigen gehaltenen Vogel die Grundlage für die Anordnung sämtlicher im Sperrbezirk gehaltenen Vögel bilden kann. Der Ausbruch der Geflügelpest ist am 6. Juli 2007 amtlich festgestellt worden und das Landratsamt hätte keinerlei Anlass gehabt, das Ergebnis, welches anhand wissenschaftlich anerkannter Untersuchungsmethoden ermittelt wurde, anzuzweifeln. Insofern war die Anordnung des Sperrbezirks ebenso rechtmäßig wie die

Anordnung der Tötung der im Sperrbezirk gehaltenen Vögel. Dies sei zur unverzüglichen Beseitigung eines Infektionsherdes erforderlich gewesen. Auch sei wegen der aktuellen Gefahrenlage mit kurzfristigem Handlungsbedarf die Tötung der Vögel noch in der Nacht vom 6. auf den 7. Juli 2007 rechtlich nicht zu beanstanden. Dass sich die Durchführung der Maßnahme bis in den nächsten Tag hingezogen habe, sei dem Umstand geschuldet gewesen, dass die meisten Geflügelhaltungen nicht angezeigt und somit zunächst unbekannt waren.

Hinsichtlich der von den Klägern als rechtswidrig angesehenen Art und Weise der Tötung der Tiere hält sich das Verwaltungsgericht Gera für unzuständig und weist die Klage dazu als unzulässig ab. Das Tierschutzgesetz enthalte Straf- und Bußgeldvorschriften, die aber nicht vor den Verwaltungsgerichten durchgesetzt werden können.

Rudolf Averdung
FD Recht

Diebstahl auf Rastplätzen nimmt zu

Landratsamt bittet Bürger um Wachsamkeit

Saalfeld (AB). Der Diebstahl an den Straßen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt nimmt zu. Begehrte Beute bei den Langfingern sind mittlerweile Ortstafeln, Gitterroste und Verkehrszeichen, die vermutlich als Buntmetall versilbert werden. Allein im April wurden im Bereich Saalfelder Höhe sieben Ortstafeln und Verkehrsschilder gestohlen. Im Raum Kuhfraß/Neusitz waren Gitterroste und Rechen an Durchlässen Ziel der Diebe.

Durch die Diebstähle werden Verkehrsgefährdungen heraufbe-

schworen, über deren mögliche schwerwiegende Konsequenzen sich die Täter vermutlich keine Gedanken machen.

Ein Dauerbrenner bleibt auch die illegale Müllentsorgung auf den Rastplätzen. Hier waren unter anderem die Rastplätze im Hirschgrund und am Abzweig nach Großgölitz betroffen.

Das Landratsamt bittet die Bürger entsprechende Beobachtungen dieser illegalen Tätigkeiten an die Polizei zu melden.

Peter Lahann
Fachdienst Medien und Kultur



Das Folkloretanzensemble Rudolstadt mit seinem mehrfach preisgekröntem Tanz „Swinging in St. Pauli“

Foto: Andreas Dornheim

Lotterien beim LRA anzeigen

Regelungen im Thüringer Staatsanzeiger veröffentlicht

Saalfeld (AB). Das Thüringer Innenministerium hat eine Allgemeine Erlaubnis für die Veranstaltung öffentlicher Lotterien und Ausspielungen im Freistaat erteilt. In diesem Zusammenhang gelten bestimmte Regelungen zu Spielkapital, Ausspielungsgebiet und zum zeitlichen Ablauf. Demnach müssen Lotterien mindes-

tens zwei Wochen vor Ausspielungsbeginn im zuständigen Landratsamt angezeigt werden. Die Bestimmungen sind im Thüringer Staatsanzeiger 20/2008, Seite 721, sowie unter [www.kreis-slf.de > Bürgerservice](http://www.kreis-slf.de/Bürgerservice) nachzulesen.

Martin Modes
Fachdienst Medien und Kultur

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigentil:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 9. Juli 2008.

Amtliche Bekanntmachungen

Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Ausschuss für Bau und Vergabe, Wirtschaft,
Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Die 47. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

am Mittwoch, dem 02.07.2008, 17:00 Uhr
im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Großer Sitzungssaal

statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Ausbau des Radwegenetzes im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- 2 Informationen
- 3 Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

gez.

Claus Möller

Ausschussvorsitzender

Auflegung der Vorschlagslisten für die Jugendschöffenwahl

Die Vorschlagsliste der Personen, die zum Amt einer Jugendschöffen/eines Jugendschöffen berufen werden können, liegt in der Zeit vom **30. Juni 2008 bis 04. Juli 2008** im

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Jugendamt,
Rainweg 81, 07318 Saalfeld,
Zimmer 224 (Sekretariat),

während der Dienstzeiten:

Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche vom Ende der Auflegungsfrist beim Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Jugendamt, Rainweg 81, 07318 Saalfeld schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Christina Dutz

Komm. Fachbereichsleiterin

Jugend und Soziales

Beschlüsse von Ausschüssen des Kreistages des LK Saalfeld-Rudolstadt

38. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe,
Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft
(AfBW) am 23.01.2008

Mit Abschluss der Verträge sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, so dass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind.

Beschluss-Nr. 194-38/07

Beauftragung von HOAI-Leistungen an Ingenieurbüros zur Vorbereitung von Kreisstraßenbaumaßnahmen 2008

Der AfBW beschließt, nachfolgend genannte Ingenieurbüros mit Planungsaufgaben zu beauftragen:

- Ing.-Büro Zienert, Thierbach
K 168, Landsendorf - Herschdorf, 2. BA
- Ing.-Büro für Wasser-, Tief- und Straßenbau
K 125 Ortsausgang Cumbach
Peer Schulze, Niederwillingen
K 166 OD Leutenberg, Teilstrecke
- WBU, Saalfeld
K 153 OD Reschwitz, Lückenschluss

Beschluss-Nr. 195-38/08

Beauftragung von HOAI-Leistungen an Ingenieurbüros zur Durchführung von Hauptuntersuchungen an Brückenbauwerken im Zuge der Kreisstraßen

Der AfBW beschließt, nachfolgend genannte Ingenieurbüros mit Hauptuntersuchungen an Brückenbauwerken zu beauftragen:

- Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbauwesen, Gera
Brückenhauptuntersuchungen
- Emch + Berger, Ingenieure und Planer, Weimar
Brückenhauptuntersuchungen
- Krebs und Kiefer, Erfurt
Brückenhauptuntersuchungen

39. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe,
Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft
(AfBW) am 20.02.2008

Beschluss-Nr. 196-39/08

Neubau Dreifeld-Sporthalle Saalfeld

Vergabe Los 12

Der AfB/W beschließt, der folgenden Firma den Zuschlag zu erteilen:

Los 12: Schlosserarbeiten

Bauschlosserei Geiß GmbH, Fahrenheitstraße 9, 98716 Geschwenda

Beschluss-Nr. 197-39/08

Neubau Dreifeld-Sporthalle Saalfeld

Vergabe Los 13

Der AfB/W beschließt, der folgenden Firma den Zuschlag zu erteilen:

Los 13: Heizungsinstallationsarbeiten

WSH GmbH, Naßäckerstraße 29, 07381 Pößneck

Beschluss-Nr. 198-39/08

Neubau Dreifeld-Sporthalle Saalfeld

Vergabe Los 14

Der AfB/W beschließt, der folgenden Firma den Zuschlag zu erteilen:

Los 14: Lüftungsinstallationsarbeiten

RLT Lufttechnik GmbH, Straßburger Straße 34, 09120 Chemnitz

Beschluss-Nr. 199-39/08

Neubau Dreifeld-Sporthalle Saalfeld

Vergabe Los 15

Der AfB/W beschließt, der folgenden Firma den Zuschlag zu erteilen:

Los 15: Sanitärinstallationsarbeiten

INFUM GmbH, OT Könitz, Bahnhofstraße 3, 07333 Unterwellenborn

Beschluss-Nr. 200-39/08

Neubau Dreifeld-Sporthalle Saalfeld

Vergabe Los 17

Der AfB/W beschließt, der folgenden Firma den Zuschlag zu erteilen:

Los 17: Trockenbauarbeiten

Holz- und Innenausbau GmbH, Am Mühlgraben 1, 07407 Rudolstadt

40. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe,
Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft
(AfBW) am 26.02.2008

Beschluss-Nr. 201-40/08

Beauftragung der fachlichen und rechtlichen Begleitung des Interessenbekundungsverfahrens zur Veräußerung von Geschäftsanteilen der KomBus GmbH

Der AfBW beschließt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH zur fachlichen und rechtlichen Begleitung des Interessenbekundungsverfahrens mit dem Ziel der Veräußerung von Geschäftsanteilen der KomBus GmbH zu bezuschlagen.

41. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe,
Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft
(AfBW) am 19.03.2008

Beschluss-Nr. 202-41/08

Vergabe der Planungsleistungen für die Sanierung der Heizung an der Staatlichen Förderschule für Geistigbehinderte (Haus 1 ohne Anbau), Albert-Schweitzer-Straße 41 in 07318 Saalfeld
Der AfBW beschließt die Vergabe der Planungsleistungen an

WFS Ingenieurbüro für Haustechnik
Brucknerstraße 8, 07318 Saalfeld

Beschluss-Nr. 203-41/08

Neubau Dreifeld-Sporthalle Saalfeld

Vergabe Los 2a Innenputzarbeiten, Los 16 Regelungstechnik, Los 18 Estricharbeiten, Los 19 Tischlerarbeiten, Los 20 Trennvorhänge, Los 21 fest eingebaute Sportgeräte

Der AfBW beschließt, den folgenden Firmen den Zuschlag zu erteilen:

- Los 2a: WSQ Bau GmbH, Pestalozzistraße 31a, 07318 Saalfeld
- Los 16: Gebäudetechnik Motzka, 07407 Rudolstadt
- Los 18: Amthor AG, Marktstraße 14, 99423 Weimar
- Los 19: Zinn Bauelemente GmbH, Unterm Dorfe 1, 07429 Rohrbach
- Los 20: Diaplan Innenausbau GmbH, Görlitzer Straße 21, 83395 Freilassing
- Los 21: Erhard Sport GmbH + Co. KG, Berliner Straße 8, 14797 Kloster Lehnin

Beschluss-Nr. 204-41/08

Staatliche Förderschule für Geistigbehinderte Haus 1 ohne Anbau, Albert-Schweitzer-Straße 41, 07318 Saalfeld

Vergabe von Bauleistungen Los 11 Elektroinstallation

Der AfBW beschließt für das Objekt Staatliche Förderschule für Geistigbehinderte Sanierung Haus 1 die Vergabe von Bauleistungen für das Los 11 - Elektroinstallation an DLC Haustechnik GmbH, Eisfelder Straße 32, 98724 Neuhaus

Beschluss-Nr. 205-41/08

Der AfBW beschließt, dass der Beschluss Nr. 197-39/08 vom 20.02.2008 zur Vergabe der Leistungen Neubau Dreifeld-Sporthalle Saalfeld, Los 13 Heizungsinstallationsarbeiten, aufgehoben wird.

gez. Möller

Ausschussvorsitzender

■ Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 16.06.2008

Beschluss-Nr. 120-23/08

Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18.02.2008

Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in der Neufassung vom 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 11. September 2007, wird die Niederschrift der 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18. Februar 2008 durch Beschluss genehmigt.

22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 14. April 2008

Beschluss des Jugendhilfeausschusses 115-22/08

Wahl von Mitgliedern in den Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wählt **Frau Christiane Hünigler**

als stellvertretendes Mitglied für Herrn Andreas Guido Spahn in den Unterausschuss Jugendhilfeplanung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses 116-22/08

Veränderung der Richtlinienförderung "Richtlinie des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für die Gewährung von Kreiszuwendungen zu investiven Maßnahmen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit"

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Änderung seiner Richtlinienförderung „Richtlinie des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für die Gewährung von Kreiszuwendungen zu investiven Maßnahmen der Jugendarbeit /Jugendsozialarbeit“, wie folgt:

Förderung von Kleinvorhaben mit investivem Charakter im Zuschussumfang bis zu 1.100 Euro

Anträge auf Zuwendungen können im laufenden Haushaltsjahr gestellt werden, wenn die Finanzierungsbeitragung der jeweiligen Gemeinde nachgewiesen wird. Diese Maßnahmen müssen zum Erhalt des Betriebes der Einrichtung zwingend notwendig sein, umfangreichere Nachfolgeschäden abwenden und/oder der Ersatzbeschaffung dienen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses 117-22/08

"Projekt Präventive frühe Förderung"

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Abänderung seines Beschlusses 84-16/07 vom 10. April 2007 wie folgt:

Die Übertragung des Projektes Präventive frühe Förderung an die Arbeitsgemeinschaft - Kreisverband der AWO Saalfeld-Rudolstadt e.V. und der AWO Soziale Dienste Rudolstadt gGmbH wird zum 30. Juni 2008 aufgehoben. Die künftige Wahrnehmung dieser Aufgaben wird entsprechend des Vorschlages der Verwaltung vom 14. April 2008 durch das Jugendamt bewerkstelligt und koordiniert (siehe Anlage).

Beschluss des Jugendhilfeausschusses 118-22/08

Dringlichkeitsliste zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaus von Sportstätten und Freizeitanlagen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt 2008

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt stimmt der in Anlage 1 beigefügten „Dringlichkeitsliste zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaus von Sportstätten und Freizeitanlagen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt 2008“ zu.

Ein Rechtsanspruch auf die beantragten Kreismittel ist hieraus nicht abzuleiten.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses 119-22/08

Allgemeine Vereinsförderung und Förderung des Kreissportbundes "Saale/Schwarza e.V." 2008

1. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Förderung der Kreissportjugend in Höhe von 2.500 EUR zur Durchführung der Jugendspiele des Landkreises.

2. Zu Pkt. 2 der Beschlussvorlage

2.1) Der Kreistag beschließt die Änderung der Sportförderrichtlinie in folgender Weise:

Pkt. II.2. „Förderungsberechtigte“

-> gestrichen wird der 5. Stern einschließlich a) und b)

Pkt. IV. „Allgemeine Vereinsförderung“

-> hinzugefügt wird nach dem 4. Satz

Die allgemeine Vereinsförderung für jeden Sportverein setzt sich zusammen aus:

- a) je Erwachsener = 1 Fördereinheit
- b) je Kind/Jugendlicher = 2 Fördereinheiten bzw.
- c) je Kind/Jugendlicher = 3 Fördereinheiten, wenn ein Kinder-/Jugendanteil von 50 % und mehr sowie ein Jugendwart und eine Jugendordnung vorhanden sind

In Übereinstimmung mit der Mitgliederbestandserhebung des Landessportbundes Thüringen zum 1.01. eines jeden Jahres werden zu Kinder und Jugendlichen all diejenigen gezählt, die am 1.01. noch nicht 27 Jahre alt sind. Eine Förderung kann nur auf Antrag erfolgen.

2.2) Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Kreistag wird die Verwaltung ermächtigt, die zur Verfügung stehenden Fördermittel gemäß der gültigen Beschluslage an die Sportvereine zu vergeben. Der Jugendhilfeausschuss und sein Unterausschuss Sport sind entsprechend zu informieren.

3) Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Zuwendung an den Kreissportbund „Saale/Schwarza“ e.V. zur Gewährleistung einer umfassenden Vereinshilfe und -schulung sowie zur Unterhaltung der Geschäftsstelle in Höhe von 8.000 EUR.

Ausschreibungen

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Die Landrätin

Stellenausschreibungen

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gehört zu den schönsten Gegenden Thüringens. Die herrliche Landschaft Thüringer Wald und mehrere Stauseen bieten einen hohen Freizeitwert. Zahlreiche Museen, Schlösser, unsere kreiseigene Musikschule und ein namhaftes Theater schaffen ein kulturelles Angebot, das seines Gleichen sucht.

Unsere Verwaltung entwickeln wir weiter zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen. Dazu brauchen wir Führungskräfte, die Mut zu Veränderungen haben und mit uns gemeinsam zukunftsfähige Konzepte entwickeln und umsetzen. Gehen Sie mit uns diesen Weg und bewerben Sie sich im

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt für die

Leitung des Fachbereiches Jugend und Soziales.

Sie sind eine entscheidungsstarke Führungspersönlichkeit mit

- einem sozialwissenschaftlichen Hochschulabschluss und besitzen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen im Jugend- und Sozialbereich
- mehrjähriger Berufserfahrung in einer Führungsposition möglichst in der öffentlichen Verwaltung
- betriebswirtschaftlichem Sachverstand
- den Fähigkeiten und Erfahrungen, sozial- und jugendhilfrechtliche Bestimmungen sicher und praxisnah umzusetzen
- einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und der Fähigkeit, den übertragenen Fachbereich mit Durchsetzungsvermögen leistungsorientiert und wirtschaftlich zu führen
- Ressourcenbewusstsein und Organisationskompetenz

Erwartet werden darüber hinaus

- fundiertes Fach- und Methodennwissen, Personalführungsqualität, Kreativität sowie Verhandlungsgeschick und hohes persönliches Engagement



- die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung, den politischen Gremien, den Gemeinden sowie den Verbänden und Institutionen

Ihre Aufgaben sind

- Leitung des Fachbereiches mit seinen Fachdiensten der Jugend- und Sozialhilfe (inklusive Eingliederungshilfe für behinderte Menschen) und Zusammenarbeit mit der ARGE
- Forcierung von Qualitätsentwicklungsprozessen
- vorausschauende Planung angesichts der demographischen Entwicklung
- Entscheidung in grundsätzlichen, fachlichen, personellen, organisatorischen, räumlichen und finanziellen Angelegenheiten des Fachbereiches
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit Fachausschüssen des Kreistages unter Berücksichtigung der Verantwortung der Amts- bzw. Fachdienstleiter/innen
- Entscheidung über Hinzuziehung der Staatsanwaltschaft bei Gesetzesverletzungen, die über Ordnungswidrigkeiten hinausgehen

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 14 TVöD.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, die eine große Herausforderung darstellt, verbunden mit der Zielstellung, Sozial- und Jugendpolitik zu begleiten und mit zu gestalten.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe des Kennwortes „Bewerbung Leitung Fachbereich Jugend und Soziales“ bis zum **15. Juli 2008** an das **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Landrätin Frau Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld.**

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Die Landrätin

Stellenausschreibungen

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gehört zu den schönsten Gegenden Thüringens. Die herrliche Landschaft Thüringer Wald und mehrere Stauseen bieten einen hohen Freizeitwert. Zahlreiche Museen, Schlösser, unsere kreiseigene Musikschule und ein namhaftes Theater schaffen ein kulturelles Angebot, das seines Gleichen sucht.

Durch die Behördenstrukturreform in Thüringen sind zum 1. Mai 2008 Aufgaben der Staatlichen Umweltverwaltung auf unseren Landkreis übergegangen. Für diese Aufgabenerfüllung brauchen wir Sie! Gehen Sie mit uns diesen Weg und bewerben Sie sich im

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt für die Stelle eines/r

GIS-Koordinators/Koordinatorin

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Entwicklung eines Konzeptes für ein kommunales GIS, die Erarbeitung von fachlichen Anforderungen zur Bereitstellung von Geodaten
- Administration, Systemaufbau, Aktualisierung und Weiterentwicklung des Geodatenportals
- Einbeziehung von Daten interner bzw. externer Fachinformationssysteme der Fachbereiche für ein kommunales GIS
- Entwicklung und Betreuung von Geofachanwendungen und Geodiensten einschließlich Web-GIS
- Betreuung und Schulung der GIS-Nutzer/innen



Wir erwarten von den Bewerbern/innen:

- den Abschluss in einem Studiengang der Geowissenschaften/Geoinformatik (ggf. in einem vergleichbaren Studiengang)
- aktuelle Kenntnisse in der GIS-Technologie, Datenbanksysteme sowie Programmierkenntnisse
- Kenntnisse im Umgang mit ArcView bzw. ArcIMS
- Berufserfahrung, vorzugsweise im kommunalen Bereich, ist wünschenswert
- selbstständiges Arbeiten, konzeptionelles Denken, Teamfähigkeit und Flexibilität

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, die eine große Herausforderung darstellt.

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum ... an das

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Fachdienst Personal
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**Sie leisten demnächst Ihren Zivildienst?
Sie engagieren sich im Umweltschutz
und arbeiten gerne in der Natur?
Sie möchten Ihre Heimat von einer
ungewöhnlichen Seite kennen lernen?
Dann haben wir die passende Gelegenheit für Sie!**

Bewerben Sie sich zum 1. Dezember 2008
im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt als

Zivildienstleistender

für den Fachdienst Naturschutz des Landratsamtes.

Das Aufgabenfeld umfasst u. a.

- Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes,
- Maßnahmen des Amphibienschutzes.

Voraussetzungen für die Besetzung dieser Stelle sind die Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer, der Führerschein Klasse B und der Motorsägenschein.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Anerkennungsbescheid als Kriegsdienstverweigerer reichen sie bitte innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes beim Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Fachdienst Personal, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld ein.

Für weitere Fragen stehen Ihnen im Fachdienst Personal Gabriele Richter, 0 36 71/8 23 280 und im Fachdienst Naturschutz Birgit Müller, 0 36 71/8 23-8 29 zur Verfügung.

■ Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: Landkreis Saalfeld - Rudolstadt
c/o Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Tel.: 03671 / 823-474, Fax: 03671 / 823-470

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt beabsichtigt an der Staatl. Grundschule, Bäckerweg 9, 07334 Kamsdorf eine Heizträgerumstellung von Gas auf Holzpellets zu realisieren.

Die Ausschreibung wird als Funktionalausschreibung vergeben. Errichtet werden soll eine Holzpellettheizung inclusive

- Abbau und Rückbau der Gasheizung
- Einbau der neuen Kesselanlage mit Anpassung an den alten Heizkreislauf
- (4 Heizkreisläufe)
- Verrohrung des Schornsteins
- sämtliche Wasser und Elektroanschlüsse
- Steuer und Regelungstechnik
- Beschickung der Heizkessel

Bauseitig werden Heizraum und Bunker errichtet.

Realisierungszeitraum: 01.08. - 12.09.08

Einreichung von Teilnahmeanträgen:

04.07.2008 bis 12:00 Uhr

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

c/o Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Fachdienst Hochbau, Schloßstr. 24, 07318 Saalfeld

Ende des amtlichen Teils

■ Termine, Tipps und Informationen

Für die Generation 60 plus

Fit im Alter – Veranstaltung zum Thema Ernährung

_Saalfeld (AB). Wer sich altersangemessen ernährt und ausreichend bewegt, hat größere Chancen, im Alter fit und gesund zu bleiben. Um diese Chancen möglichst vielen Menschen zu eröffnen, startete die Verbraucherzentrale im Auftrag des Verbraucherschutzministeriums eine mehrjährige Kampagne: Fit im Alter – Gesund essen, besser leben.

Viele Menschen im besten Alter glauben, dass eine gesunde Ernährung keine große Rolle mehr spiele. Das Gesundheitsrisiko, das mit Fehlernährung und mangelnder Bewegung einhergeht, wird häufig unterschätzt. Negative Folgen eines Flüssigkeitsmangels, Diabetes oder Osteoporose lassen sich durch ausgewogene Ernährung verringern - wenn ein paar Tipps und

Tricks berücksichtigt werden.

Denn gesunde Ernährung lohnt sich immer.

Eine Veranstaltung mit Diplom-Oecotrophologin Vera Schrodi findet dazu am 21. August von 14 - 16 Uhr, im Gesundheitsamt, Rainweg 81, 07318 Saalfeld statt und wechselt mehrmals zwischen Theorie und Praxis - dazu gehört Mitessen und Mitmachen, Lebensmittel selbst testen und Qualität erschmecken.

Interessierte Bürger ab 60 plus sind herzlich eingeladen. Da die Teilnehmerzahl für das Seminar auf 20 Personen beschränkt ist, wird um frühzeitige telefonische Anmeldung bis **zum 10.07.2008** im Gesundheitsamt unter 0 36 71/ 8 23-6 76 gebeten.

Conny Beyer
Gesundheitsamt

Internationaler Anti-Drogen-Tag

Suchtverhalten betrifft nicht nur Randgruppen

_Saalfeld (AB). Anlässlich des internationalen Anti-Drogen-Tages am 26. Juni macht das Gesundheitsamt auf die Veröffentlichung des Drogen- und Suchtberichts aufmerksam. „Sucht und Drogenkonsum betreffen keine kleine Randgruppe der Gesellschaft“, zieht die Drogenbeauftragte der Bundesregierung darin ein alarmierendes Fazit.

Trotz Erfolgen in der Drogen- und Suchtbekämpfung gibt es immer noch viel zu tun. Suchtgefährdungen existieren bekanntermaßen bei Rauchen, Alkoholkonsum, Medikamentenabhängigkeit, Cannabis, Kokain, Amphetaminen und Halluzinogenen - oder auch bei Glücksspiel und Internet. Die Bundesregierung setzt mit ihren Programmen und Hilfsangeboten weiterhin auf Vermeidung und Prävention.

Rund um das Thema Drogen und Sucht bietet das Gesundheitsamt kostenlos Materialien an. Beratung übernehmen die Sozialarbeiter des Gesundheitsamtes oder die Suchtberatungsstellen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt:

Landratsamt
Saalfeld - Rudolstadt,
Gesundheitsamt, Rainweg 81,
07318 Saalfeld *oder* Psychosoziale
Beratungsstelle für Suchtkranke,
Suchtgefährdete und Angehörige,
Am Hohen Ufer 8, 07318 Saalfeld
oder DRK- Kreisverband e.V.,
Psychosoziale Beratungs- und
ambulante Behandlungsstelle,
Breitscheidstr. 118,
07407 Rudolstadt
Weitere Informationen
www.kreis-sl.f.de > Gesundheit

Conny Beyer
Gesundheitsamt

4./5. Juli 22. Gänsemarktfest, Kaulsdorf
Mehr unter www.gaensemarktverein.de

„Elternkreis der Lebenshilfe“ e. V. sucht neue Mitglieder

Austausch für Eltern behinderter Angehöriger

_Saalfeld (AB). Die Selbsthilfegruppe *Elternkreis der Lebenshilfe e. V.* Saalfeld-Rudolstadt wurde 1995 gegründet und hat derzeit 24 Mitglieder. Zu der Gruppe gehören Eltern geistig, körperlich und psychisch behinderter Angehöriger.

Sie treffen sich einmal im Monat zum Gespräch und zur Schulung. Beim alljährlichen Lebenshilfefest wirken Mitglieder des Elternkreises mit, eine Familienbusfahrt wird jährlich unternommen. Jeden Dienstag beteiligt sich die

Gruppe am Seniorensport. Einige Mitglieder vertreten die Belange der behinderten Angehörigen im Elternrat.

Das durchschnittliche Alter der Mitglieder des Elternkreises beträgt mittlerweile 70 Jahre. Deshalb möchte die Gruppe verstärkt

jüngere Eltern für ihre Arbeit interessieren.

Die Ansprechpartnerin des Elternkreises, Karin Muff, ist unter der Telefonnummer 03 67 44 / 2 24 34 zu erreichen.

Carmen Schmiedgen
Sozialarbeiterin